

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Foto: Pixabay

Baustellen im Stadtgebiet

Seite 4



Foto: Pixabay

Informationen zu Corona

ab Seite 5



Foto: Pixabay

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 11

Eppelheims Ehrenbürgerin Inge A. Burck ist im Alter von 96 Jahren verstorben

Die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes schloss in der Nacht zu Heiligabend für immer ihre Augen



*Inge A. Burck verstarb an Heiligabend im
Alter von 96 Jahren. Foto: Stadt Eppelheim*

„Wahrhaft glücklich werden die sein, die den Weg zum Dienst am anderen gesucht und gefunden haben.“ Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer begründete Inge A. Burck bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahr 2000 ihr vielfältiges Engagement für die Gesellschaft.

In der Nacht zu Heiligabend verstarb die allseits geschätzte Eppelheimerin im Alter von 96 Jahren im Caritas-Altenzentrum St. Maria in Plankstadt nach einem erfüllten Leben, das sich in der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes sowie in den zahlreichen weiteren Ehrungen widerspiegelt – vor allem aber in den wertschätzenden Worten ihrer Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter anlässlich dieser Feierlichkeiten. Ihre Energie schien lange Zeit nahezu unerschöpflich zu sein. Doch in den vergangenen Jahren ließen ihre Kräfte immer mehr nach.

Sie wurde am 18. Juni 1925 als Ingeborg Annemarie Gall in München geboren. Nach dem Krieg arbeitete sie im bayerischen Wolfersdorf als Lehrerin. 1947 kam die junge Frau nach Heidelberg zum Fremdsprachenstudium. Sie unterrichtete von 1962 bis 1969 an der US-amerikanischen High School in Heidelberg. Daran schloss sich die Tätigkeit als Referentin und Koordinatorin bei der amerikanischen Oberschulamtsdirektion Europa mit den Zuständigkeitsbereichen Fremdsprachen und interkulturelles Lernen an. In dieser Funktion arbeitete die Pädagogin Lehrpläne aus, die an allen Schulen der US-amerikanischen Streitkräfte in Europa gelesen wurden.

Auch im Ruhestand, nach 1990, war sie noch lange als Bildungsexpertin und Referentin bei Seminaren gefragt. Zahlreiche deutsch-amerikanische Freundschaften zwischen Jugendlichen haben ihren Ursprung in der Initiative von Inge A. Burck. Sie vermittelte den jungen Menschen die Landeskunde der jeweils anderen Nation und kulturelle Besonderheiten. Für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Zusammenführung und Verständigung deutscher und amerikanischer Jugendlicher bekam sie 1969 als erste Europäerin die Outstanding Civil Service Medal.

Nach Eppelheim zog sie im Jahr 1950. Ihren ersten Eindruck soll Inge A. Burck mit folgenden Worten formuliert haben: „In diesem Kuhdorf bleibe ich drei Monate und keinen Tag länger.“ Bis zu ihrem Umzug ins Caritas-Altenzentrum Plankstadt sind es dann über 50 Jahre geworden. Maßgeblich dazu beigetragen hat nach ihrer Aussage „Ludwig, der beste Mann der Welt“, der ihr die Geborgenheit einer Familie schenkte – mit Sohn Hans, Enkel Christopher und den Urenkeln Leon, Raphael und Jakob.

Fortsetzung auf Seite 3

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeheim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05	
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83	
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale: 0 72 61/931-0	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400	

Apothekendienst:

Freitag, 14.01. Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88	
Samstag, 15.01. Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91	
Sonntag, 16.01. Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38	
Montag, 17.01. Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58	
Dienstag, 18.01. Engel-Apotheke, Heinrich-Fuchs-Str. 96, HD-Rohrbach, Tel. 31 40 85	
Mittwoch, 19.01. Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84	
Donnerstag, 20.01. Rhein-Neckar-Apotheke Eppelheim, Hauptstr. 137, Tel. 76 48 54	



Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundsteuer

Dieses Jahr werden alle Grundsteuerpflichtigen, voraussichtlich bis Ende Januar auf Grund der Satzungsänderung, einen neuen Grundsteueränderungsbescheid erhalten.

Sofern Sie kein Lastschriftmandat für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass die Grundsteuerrate auch 2022 in vier Raten zur Zahlung fällig ist. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**4,00 €**) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen!

Die Raten sind jedes Jahr am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass **bei Änderung der Eigentumsverhältnisse** der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteuerveranlagung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Übergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. **Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden.**

(Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2022 - die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2023; siehe auch Rückseite des Grundsteuerbescheides! Außerdem wichtig: **Sollten Sie Ihr Objekt zum Jahresende 2021 verkauft haben**, bitten wir Sie um etwas Geduld. Vom Abschluss des Kaufvertrages bis zum Eingang des Grundsteuermessbescheides bei uns auf den neuen Eigentümer dauert es in der Regel drei Monate.)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Amt 20, Schulstr. 2, 69214 einzulegen.

Durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Wirksamkeit dieser Bekanntmachung nicht gehemmt, die angeforderten Gebühren sind bei Fälligkeit zu entrichten.

Stadt Eppelheim, Amt Finanzen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 96,- EURO. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 204,- EURO.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,- EURO.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2022 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2022

Die Hundesteuerbescheide werden in der 1. Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (15. Februar 2022). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**mindestens 4,00 €**) entstehen!!

Sofern ein Lastschriftmandat erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Stadt Eppelheim, Amt Finanzen

Informationen aus dem Rathaus

Eppelheims Ehrenbürgerin Inge A. Burck ist im Alter von 96 Jahren verstorben

Fortsetzung von der Titelseite

Die Verstorbene prägte die Gesellschaft „ihrer“ Gemeinde positiv und nachhaltig mit. Hartnäckig, aber immer sachlich und liebenswürdig verfolgte sie ihre Ziele. Kommunalpolitisch fand sie ihre Heimat in der CDU. Für die Christdemokraten saß sie von 1969 bis 1980, wieder einmal in der Vorreiterrolle, im Eppelheimer Gemeinderat – als erste Frau in der damaligen Männerdomäne. Auf Vereins- und Funktionärebene bei der DJK Eppelheim initiierte Inge A. Burck zunächst maßgeblich die Gründung einer Gymnastikabteilung für Frauen und Mädchen, später war sie eines der Mitglieder in einem vierköpfigen Team von gleichberechtigten Vorsitzenden sowie fast 40 Jahre Vizepräsidentin des DJK-Bundesverbands.

Die Katholikin sah sich tief im christlichen Glauben verwurzelt. Daraus resultierte ihr Einsatz für kirchliche und kirchennahe Einrichtungen. Sie gründete im Jahr 1966 den St.-Georgs-Pfadfinderstamm „St. Joseph“.

Gesellschaftlich engagierte sich Inge A. Burck bis ins hohe Alter getreu dem Motto: „Arbeit hält jung“ als langjährige Vorsitzende beim Bürgerkontaktbüro, einem Treffpunkt für Eppelheimer Seniorinnen und Senioren. Sie setzte sich mit Nachdruck für eine generationengerechte Gesellschaft ein. In diesem Zusammenhang ist sie vielen Kindern auch als „Nikolaus“ beim Eppelheimer Weihnachtsdorf in bester Erinnerung. Ihr lagen Inklusion, Integration und Demografie sehr am Herzen – lange, bevor diese Themen die Schlagzeilen in den Medien beherrschten.

Die Eppelheimerin war Mitglied in zahlreichen Ortsverbänden und Vereinen. Sie hat sich „in vielfältiger Weise für die Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und sich um das Gemeinwohl verdient gemacht“, heißt es in der Begründung für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Inge A. Burck hat es in

Anerkennung ihres vielfältigen Engagements im Jahr 2016 bekommen.

In ihrer Laudatio führte Theresia Bauer, baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, aus: „Sie leben mehrere Leben gleichzeitig: das Leben einer Schulpädagogin, einer Kommunalpolitikerin, einer Sportfunktionärin und einer Aktivistin für die verschiedensten Formen des sozialen Miteinanders.“ Inge A. Burcks Rede an ihrem 90. Geburtstag beinhaltete „eine farbenreiche Blumenwiese des Dankes“, wie sie sagte, an Familie, Freunde und Mitstreiter.

Heute dankt die Stadt Eppelheim ihrer Ehrenbürgerin, die es auf Bayerisch sagen würde: „Vergelt's Gott!“

Die Beerdigung findet am Freitag, 14. Januar 2022, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Eppelheim statt.

Online-Information zum Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe Trassenführung kann auch an Eppelheim vorbeiführen

Am Montag, 17. Januar 2022, informiert die DB Netz AG im Rahmen einer Online-Veranstaltung zum Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe. Beginn ist um 18 Uhr. Für die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger ist der Informationsabend interessant, weil die Trassenführung noch nicht feststeht. Eine von mehreren Möglichkeiten sieht vor, dass ein Teil des Schienennetzes auf Plankstadter Gemarkung verlegt wird. **Die für diesen Fall geplante Streckenführung würde dann wohnortnah zwischen Eppelheim und Plankstadt verlaufen und unter anderem einen Schulweg zerschneiden.**

Bis die Entscheidung gefallen ist und die Bauarbeiten beginnen können, wird der Planungsprozess zwar noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Doch das Beispiel von Stuttgart 21 hat gezeigt, wie wichtig ein frühzeitiger Kenntnisstand der Bevölkerung zu Beginn der Planungen sein kann.

Die Teilnahme am Online-Infoabend ist allen interessierten Personen ohne vorherige Anmeldung möglich. Themen der Veranstaltung sind Hintergrund und Bedeutung des Projekts, Vorgehen bei der Planung, aktueller Planungsstand, im Dialog mit der Region, Fragen und Anmerkungen. Der Zugangslink wird am Tag der Veranstaltung auf dieser Seite zu finden sein: <https://www.mannheim-karlsruhe.de/oeffentliche-veranstaltungen>
Über das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe:

Mannheim und Karlsruhe sind wichtige Knotenpunkte des europäischen Personen- und Güterverkehrs. Der Abschnitt gehört zum sogenannten Mittelrhein-Korridor, auf dem Konsum- und Industriegüter zwischen den Regionen und den Hochseehäfen Rotterdam und Genua transportiert werden. Doch das Schienennetz zwischen beiden Städten ist am Limit. Das Bahnprojekt soll die Situation verbessern.

Die Planungen umfassen den durchgehenden Raum von Mannheim-Waldhof im Norden über die gesamte Rheinebene bis nach Karlsruhe im Süden. Der genaue Verlauf der Bahnstrecke steht noch nicht fest. Sowohl ein Ausbau der Bestandsstrecken als auch eine Neubaustrecke – unter anderem bei Eppelheim – ist in bestimmten Abschnitten denkbar. Über die Streckenführung wird in einem Planungsverfahren entschieden.

Bei jeder möglichen Variante einer Streckenführung gibt es verschiedene Vor- und Nachteile, die die Interessen der Bevölkerung unterschiedlich berühren. Deshalb betont die DB Netz AG, dass sie die Öffentlichkeit in den Prozess der Trassenfindung von Anfang an einbeziehen möchte.

Der genaue Prozess der Trassenfindung erfolgt im transparenten Dialog mit der Region. Eine Präferenzvariante für einen Streckenneubau oder Streckenausbau kann erst dann ausgewählt werden, wenn die möglichen Lösungen für die gesamte Verbindung zwischen Mannheim und Karlsruhe im Rahmen der Planung der DB Netz AG untersucht worden sind.

Weitere Informationen zu dem Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe gibt es unter <https://www.mannheim-karlsruhe.de/>. Dort sind auch die möglichen Trassenführungen aufgezeigt.

Baustellen

Bis 28. Januar 2022 besteht eine Vollsperrung in der Blumenstraße auf Höhe Hausnummer 12.

Hans-Günther Büssecker bekommt den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim

Feierstunde im Dienstzimmer von Bürgermeisterin Rebmann



Bürgermeisterin Rebmann übergab Hans-Günther Büssecker für seine Verdienste den Ehrenbecher der Stadt und eine Urkunde in Anwesenheit von Hauptamtsleiter Michael Seip (hinten) und SPD-Fraktionssprecherin Renate Schmidt (rechts). Ehefrau Gerlinde Büssecker freute sich über einen Blumenstrauß. Foto: Stadt Eppelheim

Am Dienstag vor Weihnachten bekam der scheidende SPD-Gemeinderat Hans-Günther Büssecker für seine Verdienste den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim. Das hatten die Kolleginnen und Kollegen des Gremiums beschlossen (wir berichteten). Die Feierstunde im Dienstzimmer von Bürgermeisterin Patricia Rebmann war klein, aber fein – ein Umstand, der der aktuellen Corona-Situation geschuldet war, vor allem aber dem Wunsch des 62-Jährigen entsprach. Mit dabei war seine Frau Gerlinde, die SPD-Fraktionssprecherin Renate Schmidt und Hauptamtsleiter Michael Seip.

„Es ist schwer, dich vom Ratstisch weggehen zu lassen. Aber alles hat seine Zeit“, bedauerte die Bürgermeisterin. Es sei ihr ein wichtiges Anliegen, dass die Würdigung noch in Büsseckers Amtszeit als Gemeinderat stattfindet. Sie überreichte ihm die Auszeichnung sowie einen Gutschein für ein Eppelheimer Restaurant von der Stadt und vom Gemeinderat mit den Worten: „Es war mir eine Ehre, mit dir zu arbeiten. Wir werden dich immer in Ehren halten.“ Er besitze, auch bedingt durch seine langjährige Tätigkeit als Briefträger, eine große Ortskenntnis wie kaum ein Zweiter in dem Gremium. „Dieses Wissen hat für mich viele Einschätzungen und Entscheidungen leichter gemacht. Ich werde die Frechheit besitzen, dich auch weiterhin anzurufen“, drohte Patricia Rebmann augenzwinkernd an.

Das sei kein Problem, entgegnete der Adressat. Auch für ihn sei es eine Ehre gewesen, sich für Eppelheim im Gemeinderat zu engagieren. „Ich habe es genossen und viel gelernt.“ Er werde aber auch in Zukunft immer etwas zu tun haben, macht er sich keine Sorgen. Seine Frau, die er seit 1976 kennt und mit der er seit 1982 verheiratet ist, habe ihn bisher immer versorgt. „Jetzt bin ich mal dran“, freut er sich auf mehr Zeit mit seiner Familie, zu der außerdem zwei erwachsene Töchter und eine Enkeltochter gehören.

Auch Renate Schmidt fällt es nicht leicht, ihren SPD-Fraktionssprecher zu verabschieden. „Aber das Leben ist ein Prozess des Loslassens und der Veränderung.“ Sie lobte Hans-Günther Büssecker als Teamplayer und für seine Beharrlichkeit. „Du hast immer frei weg von der Leber gesprochen und dein Herz auf der Zunge getragen“, schätzt sie diese Charaktereigenschaften an ihm. „Du hast deine Meinung vertreten – aber die hatte ja auch immer Hand und Fuß.“ Sie werde die Gespräche nach der Sitzung vermissen. Für sein neues Amt als Alt-Gemeinderat auf Lebenszeit wünschte sie ihm alles Gute.

Für ihn sei es ebenfalls schade zu gehen, obwohl es auf seinen eigenen Wunsch geschehe, gab Büssecker zu. „Aber ich habe immer häufiger bei Diskussionen oder Entscheidungen die Faust in der Tasche geballt. Das entspricht halt meinem Naturell. Ich bewundere manche Kolleginnen und Kollegen für ihre Gelas-

senheit. Ich habe das nicht geschafft. Ich bin immer emotionaler geworden. Das kriege ich nicht mehr in den Griff“, gab er einen Einblick in seine Gefühlswelt.

Bürgermeisterin Rebmann wertet dieses Geständnis positiv: „Das finde ich wichtig. Man muss das, was man für die Stadt entscheidet, auch spüren. Wenn man es nicht mehr mittragen kann, wird das emotional belastend.“ Deshalb sei Hans-Günther Büsseckers Schritt zwar bedauerlich, aber konsequent. „Das macht dich zum Menschen.“

Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts

Eine Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts ist wieder möglich. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen. Zu finden ist die Online-Terminbuchung auf der Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de). Dort steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus. Alle anderen Leistungen des Bürgeramtes können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) im Container beim Feuerwehrhaus erledigt werden: unter anderem Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags.

Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder -121, E-Mail: buergeramt@eppelheim.de

Informationen zu Corona

Weitere Impfkation in Eppelheim

***HINWEIS* STIKO Empfiehlt BOOSTER bereits nach 3 Monaten!**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis reaktiviert Portal „Impfhelden – Jede Dosis wird gerettet“

Interessierte können sich für kurzfristige Impfungen anmelden / Auch Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können für kurzfristige Impfungen in den Impfstützpunkten Heidelberg und Sinsheim registriert werden



Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises reaktiviert sein Internetportal „Impfhelden“. Unter dem Motto „Jede Impfdosis wird gerettet“ werden die am Ende eines Impftages verfügbaren

Restimpfdosen schnell und einfach verteilt. „Damit wollen wir Impfwilligen an allen Standorten ein unkompliziertes und kurzfristiges Angebot unterbreiten“, so Christoph Schulze, Ärztlicher Leiter Impfen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Auch Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können im Impfhelden-Portal für eine kurzfristige Impfung in den Impfstützpunkten Heidelberg und Sinsheim registriert werden.

„Die Wiederbelebung des Impfportals ist eine gute Nachricht

für alle Menschen, die noch keine Impfung erhalten haben, sich boostern lassen möchten, flexibel und mobil sind“, freut sich Landrat Stefan Dallinger und sagt weiter: „Mit diesem Portal erreichen wir Impfwillige schneller. Denn es geht jetzt wirklich darum, dass sich möglichst viele Menschen impfen oder boostern lassen und der vorhandene Impfstoff gut genutzt wird.“

Das Impfhelden-Portal ist unter <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/Impfhelden> direkt erreichbar. Die Registrierung erfolgt über die eigene Handynummer und E-Mail-Adresse. Nach der Übermittlung der persönlichen Daten kann der Standort, welchen man schnell erreichen kann, und der gewünschte Impfstoff ausgewählt werden. Dieser Vorgang wird per E-Mail bestätigt. Sobald wiederum diese Mail bestätigt wurde, ist die Person als „Impfheld“ oder „Impfheldin“ gelistet. Bei zur Verfügung stehenden Impfdosen werden die Impfheldinnen und Impfhelden telefonisch von den Impfteams benachrichtigt und bekommen eine Impfdosis angeboten. Zu den Terminen müssen die Impfheldinnen und Impfhelden ihren Personalausweis und Impfpass mitbringen. Kinder unter 14 Jahren müssen gemeinsam mit einem Erziehungsberechtigten zum Impftermin erscheinen. Ab dem Alter von 14 Jahren können Jugendliche geimpft werden, wenn Sie eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vorlegen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Innovative Stadtplanung statt Kahlschlag



Hubertus Mauss. Foto: Gramm

Wie einige Bürgerinnen und Bürger Eppelheims bestimmt schon gesehen haben, wurden im Dezember auf dem so genannten Gugler-Gelände nordöstlich der Feuerwehr Fakten geschaffen: Mit schwerstem Gerät wurde das gesamte Gelände gerodet. Ein zum Teil wertvoller, alter Baumbestand wurde einfach klein gehackt. Und obwohl dieser Vorgang aufgrund einer fehlenden Baumschutzsatzung völlig legal ist, so macht mich eine solch rigorose Vorgehensweise fassungslos. Zu diesem Gelände

ist bis dato noch nicht einmal ein Bebauungsplan verabschiedet. Auch hatte der Projektentwickler versichert, vorab eine Baumkartierung durchzuführen. Es war sogar versprochen worden, die Tiefgarage um den größten Baum drum herumzubauen. Nun kann man sich vor Ort ansehen, was aus diesen Versprechungen geworden ist: Kahlschlag.

Leider sind Kahlschläge in Eppelheim immer noch die Regel. Es fehlt an Sensibilität und einem Umdenken. Allzu gerne wird unter dem Deckmantel einer so genannten „schonenden“ Nachverdichtung erst einmal Tabula Rasa gemacht. Doch es geht auch anders. Dazu bedarf es einer innovativen Planung. Mithilfe eines

engagierten Grünplaners hätte man auf diesem Gelände neben dem größten Baum sicherlich auch einzelne Bäume im Randbereich erhalten können. Dies wäre zumindest ein Zeichen dafür gewesen, dass wir verstanden haben, wo die Reise hingehen muss. Denn wir sind längst an dem Punkt angelangt, wo wir eigentlich gar keine andere Wahl mehr haben, als klima- und umweltfreundlich zu planen. Umso mehr, als die Planer des Stadtentwicklungskonzeptes vorgeschlagen haben, grüne Lungen im Zentrum zu erhalten.

Bei der Entwicklung des Gugler-Geländes hätte unser Eppelheim endlich auch einmal eine positive Vorreiterrolle beim Entwickeln von baumschonender und erst dadurch wirklich nachhaltiger und zukunftsfähiger Wohnbebauung einnehmen können. Leider wurde diese Chance weggehackt!

Dieses traurige Beispiel zeigt wieder einmal: Eppelheim braucht eine Baumschutzsatzung. Nur dort, wo Politik klare Regeln setzt, gelingt ein schonender Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen und unserem Stadtklima. Damit uns nicht die Luft ausgeht und wir nicht den Hitzeschock erleiden.

Ihr Hubertus Mauss

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Gerne können Sie sich mit mir unter hubertus.mauss@gruene-eppelheim.de in Verbindung setzen oder mich persönlich ansprechen. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen!



Aus dem Ortsgeschehen

Mikrozensus startete am 10. Januar 2022

Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt

vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet mittwochs auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15 bis 18.30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Geburtstage

Freitag, 14. Januar

Ingeborg Heid 70 Jahre

Sonntag, 16. Januar

Peter Kirsch 80 Jahre

Montag, 17. Januar

Meinolf Tillmann 70 Jahre



Stadtbibliothek

Das neue Jahr hat begonnen – Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim sind wie folgt:
montags von 12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags geschlossen
mittwochs von 10 bis 18 Uhr
freitags von 12 bis 16 Uhr
samstags von 10 bis 13 Uhr

Es gilt weiterhin die Corona-Alarmstufe II. Das bedeutet: Ein Besuch in der Stadtbibliothek ist weiterhin nur mit der 2Gplus-Regel möglich. Die entsprechenden Nachweise sind an der Theke vorzulegen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie beim Besuch der Bibliothek eine medizinische Maske tragen, sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren und dann zur Theke kommen, um sich zu registrieren (über eine handschriftliche Liste oder per App über ausgehängte QR-Codes).

Weiterhin können alle Nutzerinnen und Nutzer aber auch den **Medienabholservice „Click & Collect“** in Anspruch nehmen – die Medienabholung erfolgt dabei kontaktlos und im Eingangsbereich. Mehr Infos dazu gibt es unter <https://www.eppelheim.de/webopac>.

Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie ebenfalls über diese Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim.

Neue Angebote und neue (Jahres-)Gebühren

In den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten im Jahr 2021 hat die Stadtbibliothek Einblicke in neue (Platz-)Angebote wie Kinderwagen-Stellplätze und neue Sitzkissen in der Kinderrecke gegeben. Weitere Neuerungen wie beispielsweise die Neugestaltung der Garderobenecke und der Möbel im Kinderbereich werden folgen. Mit diesen Aktionen soll die Attraktivität der Bibliothek für die Eppelheimerinnen und Eppelheimer gesteigert werden – und das Team hofft auf weiter und verstärkte Nutzung der Angebote der Bibliothek durch die Bevölkerung.

Um den Erhalt der Bibliothek im Ort langfristig und nachhaltig zu sichern und weitere interessante Angebote anbieten zu können, haben die Stadtverwaltung und der Gemeinderat der Stadt Eppelheim im November 2021 die **Einführung von Jahresgebühren für die Stadtbibliothek zum 1. Januar 2022** beschlossen. Dieser Beschluss wurde im Dezember 2021 auch schon in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht.

Dabei war allen Entscheiderinnen und Entscheidern wichtig, dass der Zugang zu Kultur und Bildung über die Stadtbibliothek Eppelheim für die gesamte Bevölkerung Eppelheims weiterhin möglich ist. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nutzen die Bibliothek daher weiterhin kostenlos. Empfänger von Leistungen nach SGB 11 oder XII sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zahlen ebenso keine Jahresgebühren.

Erwachsene ab 18 Jahren zahlen ab dem seit dem 1. Januar 2022 jährlich 24 Euro – das sind 2 Euro im Monat, mit denen man die vielen Angebote der Bibliothek vor Ort und im Internet rund ums Jahr nutzen kann.

Schüler und Schülerinnen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende der Freiwilligen Dienste (Begünstigte mit Nachweis ab 18 Jahren) sowie Seniorinnen und Senioren zahlen jährlich 12 Euro. Auch hier ist der Zugang zu den Angeboten der Bibliothek rund ums Jahr gewährleistet.

Weiterhin gibt es die Metropol-Card (ein Ausweis und damit nur Einmal Jahresgebühr für die Nutzung aller teilnehmenden Bibliotheken in der Metropol-Region), die jährlich ebenfalls 24 Euro kostet. Der Erwerb nur für Erwachsene ab 18 Jahren möglich.

Freiwillige Feuerwehr

Weihnachtsbaum-Sammelplätze wurden gut angenommen



Die Weihnachtsbaum-Sammelaktion konnte stattfinden - aber mit einem verändertem Konzept. Foto: Feuerwehr Eppelheim

Gerne hätte Jugendwart Matthias Pohl die Weihnachtsbaum-Sammelaktion gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, den Jugendleitern und tatkräftiger Unterstützung aus der Einsatzabteilung durchgeführt. Doch auch dieses Jahr machte die Corona-Pandemie erneut einen Strich durch die Rechnung. Immerhin musste die Sammelaktion nicht wie im vergangenen Jahr komplett entfallen, sondern konnte mit einem abgewandelten Konzept durchgeführt werden: Über ganz Eppelheim verteilt wurden 49 Sammelplätze eingerichtet, an denen die ausgedienten Weihnachtsbäume abgelegt werden konnten. „Das Konzept mit den zentralen Sammelplätzen wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen“, freute sich Matthias Pohl, „es hat alles sehr gut funktioniert!“

Mit 15 Helfern in jeweils kleinen Gruppen konnten innerhalb von vier Stunden alle an den Sammelplätzen abgelegten Weihnachtsbäume zum Zwischenlager bei der Firma Holz & Stein abtransportiert werden. Für die zum Transport bereitgestellten Fahrzeuge gilt ein besonderer Dank der Firma Grundstückspflege Müller und dem Bauhof der Stadt Eppelheim. Ebenso herzlich bedankt sich die Jugendfeuerwehr bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die am Feuerwehrhaus abgegebenen großzügigen Spenden, welche die Jugendarbeit der Feuerwehr Eppelheim unterstützen.

Deutsches Rotes Kreuz

„Aktion Tannenbaum“ sorgt für Weihnachtsfreude



Alle Jahre wieder sorgt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bei Alleinstehenden, Paaren und Familien, die mit wenig Einkommen ihr Leben meistern müssen, für Weihnachtsfreude. Unter der

federführenden Leitung von DRK-Vorstandsmitglied Dieter Hölzel wurden rechtzeitig vor dem Fest Lebensmittelgutscheine als Weihnachtsgeschenk an die bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger verteilt. „Dadurch kann sich jeder die Lebensmittel kaufen, die er am liebsten isst“, meint Hölzel. Die Beträge der Einkaufsgutscheine sind gestaffelt und an die im Haushalt lebenden Personen angepasst. Kinder erhalten eine Sonderzuwendung in Höhe von 30 Euro. „Damit Eltern ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk kaufen können“, erläutert Hölzel. Die Quittung des Einkaufs wird von ihm persönlich überprüft, damit das Geld auch tatsächlich dem jeweiligen Kind zugutekommt. Insgesamt werden in diesem Jahr von der „Aktion Tannenbaum“ 114 Personen mit einem Geschenk bedacht, darunter 40 Kinder.

Der Organisator verteilte die Gutscheine und Zuwendungen zusammen mit drei weiteren engagierten Rotkreuz-Mitgliedern rechtzeitig vor Heiligabend. Zum 55. Mal führte der Ortsverband diese Aktion durch, um Eppelheimer Mitbürger und Familien zu beschenken, die nicht im Wohlstand leben und mit jedem Cent rechnen müssen.

Die Gesamtausgaben für die „Aktion Tannenbaum“ beliefen sich für das DRK auf 5700 Euro, davon gingen 1200 Euro an Geldzuwendungen an Kinder. Die Stadt unterstützte wie in den vergangenen Jahren die DRK-Aktion mit einem Geldbetrag aus dem Sozialfonds und milderte dadurch für den Ortsverein die Ausgaben. Bei dem Spendenaufruf, den das DRK wieder bei allen Eppelheimer Geschäften und Unternehmen zur Finanzierung der Aktion gestartet hat, kamen rund 1000 Euro zusammen. Bei den Spenderfirmen bedankt sich das DRK..

sg



Die junge Seite

Förderverein Jugendhaus

Förderverein Jugendhaus spendet für Wunschebaum und Weihnachtsaktion des DRK Eppelheim

Seit Jahren unterstützt der Förderverein Jugendhaus Eppelheim Aktionen der offenen Jugendarbeit in Eppelheim. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr keine entsprechenden Aktionen stattfinden. Deshalb haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, jeweils 500 Euro für den Wunschebaum der Stadt Eppelheim und die Weihnachtsaktion des DRK zu spenden. „Für uns ist es ein Anliegen, vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen“, sind sich Anselm Heiß, Centa und Achim Brand, Kornelia und Heiner Neundorff, Michael Treiber und Renate Schmidt einig. Auch in diesem Jahr wird der Verein ein Projekt im Rahmen der Jugendarbeit unterstützen, denn es sind vor allem Kinder und Jugendliche, die von Corona beeinträchtigt werden.



Kirchliche Nachrichten

Hilfe geben - Hilfe nehmen

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail: hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen bei einer Infektion mit dem Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte die Aktion „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Unterstützung beim Einkaufen, bei Besorgungen, bei der Versorgung von Haustieren und ähnlichem anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein offenes Ohr für das, was Sie beschäftigt und bedrückt. *Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der E-Mail-Adresse: hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Nummer 06221/4 35 24 30 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.*

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine

Predigtreihe vom 16. Januar bis 20. Februar 2022

PREDIGTREIHE JANUAR-FEBRUAR 2022

**"DA WOHNT EIN
SEHNEN TIEF IN UNS ..."**

Blauen Lieblingsliedern auf der Spur

- 16.01.: Tobias Habicht (Oftersheim): Es wird nicht immer dunkel sein (NL 38)
- 23.01.: Michaela Schmittberg (Eppelheim): Lege deine Sorgen nieder (NL 175)
- 30.01.: Melanie Börnig (Brühl): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (NL 121)
- 06.02.: Christiane Banse (Plankstadt): Die Kraft des inneren Friedens – Verleih uns Frieden gnädiglich (NL 202)
- 13.02.: Cristina Blázquez (Eppelheim): Gegen den Wind will ich rennen (NL 40)
- 20.02.: Marcel Demal (Brühl): In Gottes Obhut – Ob ich sitze oder stehe (NL 186)

Weitere Informationen entnehmen Sie den Veröffentlichungen Ihrer Kirchengemeinde.
Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen des Landes und ihrer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt. Gruppen und Kreise und Chöre finden vorläufig auf Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Wochensprüche zum 2. Sonntag nach Epiphania:

Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade. (Joh 1,16)

JUGENDFREIZEIT



für 13-17jährige
06. - 20.8.2022

DÄNEMARK

Infos und Anmeldungen ab sofort im
Pfarramt und unter www.ekiappelheim.de



Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221/4 35 24 30
Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Sonntag, 16.01. 11 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Dienstag, 18.01. 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
18 Uhr: Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Sonntag, 23.01. 11 Uhr: Wortgottesfeier (Christkönigkirche)
Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Frühstückswoche für Bedürftige

Das Frühstück für Bedürftige findet vom 17. bis 22. Januar in unserer Pfarrgemeinde statt. Für die Essensausgabe einer warmen Suppe werden Thermoskannen und Thermosbecher benötigt. Die Abgabe der Küchenartikel kann im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, erfolgen.

Pfingstlager 2022

Vom 6. bis 12. Juni werden wir zusammen im Landschulheim Luginsland im Münstertal wohnen und dort mit euch eine Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer unter dem Motto „Das verrückte Lagerjahr“ verbringen.

Teilnehmen können alle Kinder von der 3. bis zur 7. Klasse. Die Anmeldungen können per E-Mail beim Pfarramt (st.joseph@kath-hd.de) erfragt werden. Sie liegen auch in der Christkönigkirche aus. Auf Euch freut sich das Leiterteam des Pfingstlagers.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 13.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 16.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 20.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 23.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 27.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 30.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten nur mit FFP2 Maske

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: stefen.ambiel@nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Weiterhin per Videokonferenz

Seit Beginn der Pandemie verzichten Jehovas Zeugen auf Präsenzveranstaltungen. Trotzdem laden wir nach wie vor jeden dazu ein, unsere Gottesdienste virtuell mitezuerleben.

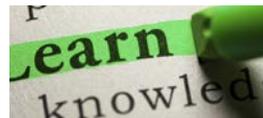
Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/75 95 98 oder unter jzhdwest@gmail.com.

Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 13.01.2022, 19 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft; gemeinsame Betrachtung des wöchentlichen Bibellesen aus Richter Kapitel 17-19.

Sonntag, 16.01.2022, 10 Uhr: Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“. Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturm*-Artikels: „Wie wir einander loyale Liebe zeigen können“; Themertext: Sacharja 7,9.

Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Neue Ausstellungsvitrinen für Künstlerinnen und Künstler des DBG

So fängt das Jahr doch gut an! Nach der Idee der Kunstfachschaft konnte der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums neue Ausstellungsvitrinen realisieren. Bisher hatten die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler in ausrangierten Schränken, kaum sichtbar, ihren Platz. Ab diesem Jahr erstrahlen die Werke in einem neuen Licht.

Im vergangenen Jahr konnten viele Ideen realisiert werden. Hier ein kleiner Jahresrückblick: Imagefilm des DBG; Werbebanner; „Wall of fame“ – Bilderwand der Abschlussjahrgänge; Podcast-Studio beispielsweise für die Journalismus-AG; Workshop für die Technik AG uvm.

Der Freundeskreis freut sich auf ein spannendes Jahr mit tollen Projekten in den Startlöchern. Wir wünschen unseren Mitgliedern, den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DBG ein wunderbares Jahr 2022.

Nadine Scheftschik

Der Vorstand



Die neue Ausstellungsvitrine.

Foto: DBG

Humboldt-Realschule

Weihnachten in Zeiten von Corona



Dieser Tage sind es oft die einfachen, bodenständigen Genüsse und Rituale, die es in der düsteren Zeit mit den negativen Nachrichten etwas heller werden und ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Das dachten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 im Fach „Alltagskultur Ernährung und Soziales“, nachdem sie die Wochen zuvor im AES-Unterricht gelernt hatten, dass Gesundheit im Alltag neben dem körperlichen auch das soziale und psychische Wohlbefinden beinhaltet. Und so kam beim gemeinsamen Backen von Butterplätzchen und Vanillekipferl nach Omas altem Rezept in der Schulküche trotz Pandemie-Stimmung Leichtigkeit, Freude und Weihnachtsstimmung auf. Denn der Duft von Vanille, Zimt und Selbstgebackenem drang trotz Masken durch alle Nasen und das Schulhaus. Es ist schön, dass wir die Möglichkeit haben, unseren Kindern und Jugendlichen in der Schule solche Räume zu schaffen, in denen sie trotz Corona die Weihnachtszeit und das Miteinander feiern können.

Bild und Text: Julia Reineke

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Ein gutes und gesundes neues Jahr 2022

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen, die unserer Schule verbunden sind, ein gutes und gesundes neues Jahr 2022!

Aktuelle Infos finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.fesch-eppelheim.de

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Draußen-Tage des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße
Am 16. und 17.12.2021 durften alle Kinder des Scheffelstraßen-

Kigas bei herrlichem Wetter das erste Mal zum Außengelände des Postillion gehen und dort zwei ganze Kindergarten tage verbringen. Wir waren alle ein bisschen aufgeregt, denn so richtig konnten wir uns noch nicht vorstellen, was uns dort erwarten würde. Alle Kinder liefen zusammen vom Kindergarten zum Außengelände. Das war ein langer Weg, aber alle von uns schafften es, diesen Weg gut zu laufen.

Am Außengelände angekommen, begrüßte uns Krishan vom Postillion ganz herzlich. Er erklärte uns die Regeln und machte mit uns eine Führung über das Gelände. Im Anschluss frühstückten wir. Manche von uns aßen im gemütlichen Bauwagen, wo schon ein Feuer im Kamin knisterte, andere aßen draußen. Jeder, der sich gestärkt hatte, konnte dann losflitzen und das Gelände erkunden. Am Anfang ging es noch hoch und wild her: „Wer darf zuerst auf das Baumhaus klettern?“ und „Wer baut wo, mit wem eine Hütte, Tippi oder Lager?“

Nach einiger Zeit fand jedes Kind eine Beschäftigung und Mitstreiter. So entstanden erste Häuser und Verstecke. Es wurde gekocht und geklettert. Auch mit Stöcken wurde gekämpft, erste Pfeile und Bögen gebaut oder Tiere in Lupengläsern gesammelt.

Am zweiten Tag wurden schon im Kindergarten Pläne geschmiedet, wer mit wem was spielt oder weiterbaut. Man merkte, dass sich alle auf diesen zweiten Tag freuten. Auch diesmal stand erst der Weg zum Außengelände an. Dort angekommen wurde wieder erst gefrühstückt, aber dann ging es los mit dem Abenteuer. Es wurde natürlich weitergebaut, Neues entstand, das Klettern mit und ohne Seil wurde erprobt, Mandalas aus Naturmaterialien wurden gelegt und Ratsche-Instrumente hergestellt. Das Highlight war ein Lagerfeuer, das wir entzündeten, um Stockbrot zu machen.

Auch wenn wir traurig waren, dass die zwei Tage so schnell vorbei gegangen sind, hatten wir einen Grund, uns zu freuen. Denn im März dürfen wir eine ganze Woche auf das Außengelände.



Ein toller Ausflug für die Kinder.

Foto: Kiga Scheffelstraße

Volkshochschule

Neues Semester, neue Kurse!

1216.01e Vortrag

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.

09.03.2022, 18 bis 19:30 Uhr, Stefanie Kurz

3206.04 Yoga-Grundkurs

Ab 23.02.2022, 18 bis 19:30 Uhr, Anna Theresa Schmid

3206.06 Yoga-Grundkurs

Ab 23.02.2022, 19:45 bis 21:15 Uhr, Anna Theresa Schmid

3207.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs

Ab 08.03.2022, 18 bis 19:30 Uhr, Caroline Kimes

3206.08 Yoga-Grundkurs

Ab 08.03.2022, 19:45 bis 21:15 Uhr, Caroline Kimes

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/911 911, info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de



CDU | www.cdu-eppelheim.de

CDU Eppelheim trauert um Inge Burck



Der Stadtverband der CDU Eppelheim trauert um sein Ehrenmitglied Inge Burck, die im Alter von 96 Jahren an Heiligabend verstorben ist. Die gebürtige Münchenerin lebte und wirkte fast 70 Jahre in Eppelheim. In der katholischen Kirche, in verschiedenen Organisationen und zahlreichen Vereinen engagierte sich Inge Burck bis ins hohe Alter. Im Jahr 1968 trat sie der CDU Eppelheim bei und war sofort bereit, sich als Kandidatin für

den Gemeinderat aufstellen zu lassen. Als Nicht-Eppelheimerin war Ihr Stimmresultat so gut, dass sie 1969 als erste Frau überhaupt in den Gemeinderat nachrückte. Sie wurde zweimal wiedergewählt. Danach war sie regelmäßig bei den Treffen der Altgemeinderäte und immer wieder bei den Monatsversammlungen der CDU Eppelheim. Hier trat sie immer für die christlichen Werte ein und redete den politisch Verantwortlichen ins Gewissen. Wenn sie konnte, besuchte sie auch überregionale Veranstaltungen der CDU, besonders in Wahlkampfzeiten.

Zur Weihnachtsfeier hatte sie immer eine rührende Geschichte parat und viele Mitglieder freuten sich schon auf ihren Vortrag in besinnlicher Runde. Für Ihre Leistungen wurde Sie Ehrenmitglied der CDU Eppelheim, Ehrenbürgerin der Stadt Eppelheim, Trägerin des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und mit weiteren Ehrungen ausgezeichnet. Mit Inge Burck verliert die CDU eine hoch engagierte Frau, die für die Menschen in Eppelheim und darüber hinaus un-

ermüdlend gewirkt hat. Inge Burck war 53 Jahre das Gewissen der Partei. Für diese Treue und für Ihr bürgerschaftliches Engagement ist die CDU Eppelheim ihr zu großem Dank verpflichtet. Ihr Wirken ist uns Vorbild und Verpflichtung. *Foto: CDU Eppelheim*
Vorstand und Fraktion der CDU Eppelheim



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Kostenloses Judo-Schnuppertraining



Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen-Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen):

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben!

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. *Foto: Eyüp Soyul*

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Neu: Schnupperkurs Functional Training

Dabei handelt es sich um ein forderndes Ganzkörpertraining, bei dem komplexe Bewegungen im Fokus stehen. Dieses Training wird mit und ohne Zusatzgeräte absolviert und verbessert die Stabilität, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag und beim Sport. Es ist geeignet für alle, die ihre Fitness verbessern wollen.

Beginn: Mittwoch, 12.01.2022 (5 Termine), jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle.

Kosten: 15 Euro für Nichtmitglieder, für Mitglieder kostenfrei.

Kraft- und Balancetraining 60+

Die Stunde startet mit einer mobilisierenden Erwärmung für Gelenke, Rücken und Muskulatur. Mit verschiedenen und gezielten Übungen wird danach die Muskulatur trainiert, der Rücken gestärkt und die Balance geschult. Die Übungen werden im Gehen, Sitzen und Stehen durchgeführt. Die Stunde ist so gestaltet, dass auch Neueinsteiger daran teilnehmen können.

Beginn: 18.01.2022 (10 Termine), jeweils dienstags 16 bis 17 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle.

Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro.

Anmeldung für die Kurse bei: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: asv-fgtg@web.de
Wir freuen uns auf Sie/Euch!

DJK Eppelheim

DJK-Fitnessangebote

Das neue Jahr ist da und auch der gute Wille. Aber oft auch ein Grund, das Training ausfallen zu lassen. Ab 12. Januar 2022 wollen wir deshalb wieder durchstarten.

Ü55-Frauengruppe, Rücken-, Bauch-, Beine- und Po-Training donnerstags, 10 bis 11 Uhr, DJK-Judohalle, Boschstraße 10-12, Eppelheim; Doris Ibele, Telefon 06221/72711 66 oder 0174/3033978

Seniorgymnastik - Sturzprophylaxe mit Spaß mittwochs, 17 bis 18 Uhr, DJK-Clubhaus, 1. Stock, Boschstraße 10-12, 1. Stock; Bärbel Groll, Telefon 06221/76 71 75 oder Doris Ibele, Telefon 06221/7 27 11 66 oder 0174/3 03 39 78

Frauengymnastik - Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas mittwochs, 19 bis 20 Uhr, DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock; Angelika Thome, Telefon 06221/76 47 66

Nordic-Walking-Frauengruppe mittwochs, 9 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Grillhütten-Parkplatz; Cornelia Middendorf, Telefon 06221/76 66 31.

DJK Judo

Gürtelprüfung bei der Judoabteilung der DJK Eppelheim



Gratulation zur bestandenen Prüfung.

Foto: S.Stöhr

Vergangene Woche fand bei der DJK Eppelheim wieder eine Gürtelprüfung statt. Wie bei den meisten Kampfsportarten gibt es auch im Judo ein Gürtelprüfungsprogramm. Die Gürtelfarben stehen dabei für den Lerngrad der Kämpfer. Jeder Anfänger beginnt mit einem weißen Gürtel. Nach entsprechender Trainingszeit kann er eine Prüfung ablegen. Dabei müssen je nach Höhe der Graduierung mehr oder weniger schwierige Falltechniken und Techniken mit einem Partner demonstriert werden.

Als Faustregel kann man sich merken: Je dunkler die Farbe des Gürtels, um so höher ist der Ausbildungsstand des Judoka.

Diese Judoka haben an der Prüfung (8. Kyu weiß-gelber Gürtel) teilgenommen: Aya Asmi, Romy Nowack, Juri Knopp, Matteo Perscheid, Luis Benda, Janus Lehmann, Javan Rafat, Vincent Kuspiel, Amon Nowack und Yuma Hein. Alle Judoka, die zur Prüfung unter Matthias Krieger angetreten sind, haben bestanden. Die DJK-Judoabteilung gratuliert ganz herzlich!

Obst- und Gartenbauverein

Exotenschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim lädt alle Interessierten ein zu einem Exotenschnittkurs (Kiwi, Feige, Zitrusfrüchte, Quitten und Weinreben) am Samstag, **15.01.2022**, um **11 Uhr** bei Dr. Erich Zahn, Kantstraße 22 in Eppelheim.

Dieter König, Winzer aus Dossenheim, wird uns fachmännisch unterweisen. Der Kurs findet im Freien statt, ausreichend Abstand kann eingehalten werden. Wir bitten, eine Maske zu tragen.

Schützenvereinigung

Eine etwas andere Königsproklamation

Glücklicherweise ließ es die Corona-Verordnung in diesem Jahr zu, dass das Königsschießen durchgeführt wurde. Im letzten Jahr konnte der Wettbewerb aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden.

Ganz traditionell hatte das amtierende Königspaar von 2019, Holger Heiler und Elisabetta Venezia, die Mitglieder der SVgg Eppelheim im Oktober zum Königsschießen herausgefordert.

Über 40 Schützinnen und Schützen kamen der Einladung nach und nahmen am Königsschießen teil. Die Wahl der Wettkampfwaffe wird in Eppelheim traditionsgemäß vom Königspaar getroffen, welches diese auch zur Verfügung stellt. Die Teilnehmer schießen also mit einem Sportgerät, das sie nicht kennen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf einen Klassiker: Es wurde mit einem Repetiergewehr K98 im Kaliber 8x57 IS geschossen. Jeder Teilnehmer hatte einen Probeschuss und zwei Wertungsschüsse, wobei auf eine Entfernung von 50 Metern sitzend aufgelegt geschossen wurde. Im Jugendbereich wurde der Wettbewerb mit dem Luftgewehr auf eine Entfernung von 10 Metern ausgetragen. Hier gingen von 5 Wettkampfschüssen 3 in die Wertung, die mit einer Nachkommastelle erfolgte.

Doch auch wenn der Wettbewerb coronakonform durchgeführt werden konnte, so entschied die Vorstandschaft frühzeitig, dass die Königsfeier nicht im üblichen Rahmen stattfinden kann. Als Alternative entschied man sich für eine unkonventionelle Lösung: Statt einer großen Veranstaltung im Königssaal des Schützenhauses fand am 18.12.2021 die Königsproklamation im Freien statt. Im winterlich dekorierten Außenbereich des Grillrestaurants Akis konnte man an Stehtischen verweilen und Glühwein, Kinderpunsch sowie frisch gegrillte Spezialitäten genießen. In dieser kleinen Feierstunde wurden die neuen Majestäten bekanntgegeben.

Das beste Ergebnis erreichte in diesem Jahr **Jochen Hoffmann** (20 Ringe, 1 Innenzehner) und wurde zum neuen **Schützenkönig** ernannt. Ihm zur Seite stehen der 1. Ritter Holger Heiler (20 Ringe ohne IZ) und der 2. Ritter Swen Ruder (19 Ringe).

Den Titel der **Schützenkönigin** sicherte sich **Elke Sommer (20 Ringe)**. Elisabetta Venezia (17 Ringe) wurde 1. Prinzessin, gefolgt von der 2. Prinzessin Lena Sijak (16 Ringe).

Jugendschützenkönigin wurde **Mona Sommer** (31,4 Ringe). Sie wird vom 1. Knappen Nils Schumaecker (30,4 Ringe) und dem 2. Knappen Lena Hasse (30,4 Ringe) begleitet.

Wir gratulieren den Majestäten, wünschen Ihnen weiterhin gut Schuss und eine schöne und erfolgreiche Amtszeit.

Bei interessanten Gesprächen und viel Spaß ließen die erschienenen Mitglieder, Freunde und Eltern die diesjährige Königsfeier unter freiem Himmel gemütlich ausklingen.



Elke Sommer (v. l.), Nils Schumaeker, Mona Sommer, Lena Hasse und Jochen Hoffmann.
Foto: Tobias Hasse

TVE Handball | www.tv-eppeheim.de

Badenliga (Männer): TVE im ersten Spiel des Jahres chancenlos
TV Eppelheim – TV Hardheim (Sonntag, 09. 01. 2022) 25:35

Das Nachholspiel des TV Eppelheim gegen den Tabellenführer der Badenliga, den TV Hardheim, war nicht nur die erste Partie des Jahres 2022 nach einer – auch wegen Corona – verlängerten Winterpause von über einem Monat, sondern stand schon aus Sicht der Hausherren von Beginn an unter einem ungünstigen Stern. Und die 25:34 (9:18)-Heimniederlage macht deutlich, dass alle Unkenrufe berechtigt waren. Die Hausherren mussten auf gleich fünf Stammspieler aufgrund verschiedenster Umstände verzichten und starteten deshalb mit einer Rumpfruppe, die durch einige Spieler der zweiten Mannschaft ergänzt wurde. So legte man wieder einmal einen klassischen Fehlstart (0:4) hin, fing sich zwar zunächst durch drei schnelle Tore, aber dann war die Herrlichkeit auch schon zu Ende. Fehlwürfe, Ballverluste, zögerliches Abwehrverhalten und ein unzureichender Rückzug – im Nu stand es 5:12, da war das Spiel fast schon gelaufen, auch wenn noch einmal eine Annäherung auf 9:13 gelang.

In der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild: Die mangelnde Treffsicherheit in der Offensive sorgte dafür, dass die körperlich weit überlegenen Gäste nie in Bedrängnis gerieten und den zur Halbzeit herausgeworfenen Vorsprung das ganze restliche Spiel verteidigen konnten.

Hoffnungsvoll aus Eppelheimer Sicht war die Steigerung im Angriff und auch die offensivere Abwehrvariante ermöglichte einige Ballgewinne. Um wieder in die Erfolgsspur zu kommen, sollte doch das Krankenlager abgebaut werden, denn in der beginnenden Rückrunde kann man nicht immer auf die 1b-Spieler zurückgreifen.

Bedient waren auch die beiden Trainer, deren Unzufriedenheit vielfältige Gründe hatte. „Die meiner Ansicht nach unberechtigte rote Karte gegen Philipp Stotz schon in der ersten Hälfte hat uns zusätzlich geschwächt, ohne etatmäßigen Mittelmann musste sich das Team erst wieder finden“, meinte Robin Erb. Sebastian Dürr ergänzte: „Die lange Pause ist unserer Mannschaft nicht gut bekommen, wir haben lange nicht ins Spiel gefunden. Und eine Abschlussquote von 35 Prozent ist eigentlich unterirdisch.“ Einziger wirklicher Höhepunkt war das Premierentor von Milan Dennhardt im TVE-Badenliga-Team, der kurz vor der Halbzeit einen Wurf eiskalt versenkte. Zuspätkamer war übrigens kein Geringerer als Bruder Leon. Gut möglich, dass diese Achse in Zukunft noch mehr Freude bereiten wird.

TVE: Schäfer, Brendel; Marz (6), Späth, Stotz, Fischer, M. Dennhardt (1), Hofmann (4), Scheffzek (1), Sander, Geier (7/1), L. Dennhardt (6/3), Schuhmacher.

Vorberichte und kommende Spiele:

Badenliga (Männer), Samstag, 15. Januar 2022
TV Eppelheim – TSG Eintracht Plankstadt, 20 Uhr, CSSC

Die weiteren Spiele:

Samstag, 15. Januar 2022

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1

TV Eppelheim – TV Schriesheim II, 14 Uhr, CSSC

Landesliga (Männer)

TV Eppelheim II – TSV Birkenau II, 15.30, CSSC,

Bezirksliga 4-2

TV Eppelheim III – TV Sinsheim III, 16 Uhr, CSSC

Landesliga (Frauen):

TV Eppelheim – SGH Waldbrunn/Eberbach, 18 Uhr, CSSC

Weitere Infos unter: www.tv-eppeheim.de

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

TVE-Leichtathleten beim Heart Racer Himmelsleiterlauf



TVE-Nachwuchs und -Trainer am Fuß der Himmelsleiter. Foto: TVE

Nachdem einige unserer Nachwuchs-Leichtathletinnen und -Leichtathleten bereits sehr erfolgreich am Heart Racer-Triathlon im September teilgenommen hatten, stand nun die nächste Herausforderung auf dem Programm: der Himmelsleiterlauf. In den Adventswochen hatte der Heart Racer e. V. dazu aufgerufen, die Himmelsleiter oberhalb des Heidelberger Schlosses zu bezwingen. Für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin, der oder die unten am Fuß der Himmelsleiter eine Karte ausfüllt, die die Himmelsleiter (immerhin 1600 Stufen) bezwingt und die Karten oben in einen eigens dafür eingerichteten „Briefkasten“ wirft, spenden mehrere Sponsoren jeweils 10 Euro, mit denen inklusive Projekte gefördert werden. Das ließen sich unsere U10-Leichtathleten nicht entgehen und machten sich am 10. Dezember auf, die Herausforderung auf sich zu nehmen. In einer Gruppe aus 18 Kindern und einigen Eltern stieg man um kurz nach 15 Uhr unten ein, um zwischen 20 und 45 Minuten später oben auf dem Königstuhl anzukommen – eine Schneeballschlacht gab es oben dann gratis dazu.

Wir hoffen, dass noch viele weitere Unterstützer die Strapazen auf sich nehmen, damit am Ende viel Geld für Menschen zusammenkommt, die diese Unterstützung brauchen können.

TVE Walking: Jahresabschlussfeier 2021

In den Jahren „vor Corona“ haben wir im warmen Stübchen gemütlich zusammengesessen und lustig gefeiert. Inzwischen haben wir gelernt, mit der neuen Situation (G2 und Abstand) umzugehen. Gewalkt wird sowieso draußen und gefeiert wird jetzt

ebenfalls an der frischen Luft - das alles bei erfrischenden Graden knapp unter Null.

Vorausschauend hatten unsere Trainer zwei Behälter für brennende Holzscheite auf dem Vorplatz vor der Festwiese hinter dem Clubhaus aufgestellt, die für Wärme sorgten. Mit Gartenfackeln war unsere Festwiese geschmückt. Es war beeindruckend - Lagerfeueratmosphäre pur und Fast-Vollmond. So musste niemand bei der Kälte frieren.

Zu Glühwein mit und ohne Alkohol lud uns Bruno ein und Leberkäse mit Brötchen servierte uns Ernst. Dafür herzlichen Dank! Zusätzlich hatte jeder etwas Selbstgebackenes mitgebracht, ob Plätzchen oder sogar einen Kuchen.

Für unsere beiden Trainer Carsten und Andreas, die uns das ganze Jahr über betreuten und auch forderten, hatten alle Walker fleißig gesammelt. Diese Überraschung wurde den beiden überreicht, die sich über die Anerkennung riesig freuten.

Mal sehen, was wir uns alles im kommenden Jahr einfallen lassen müssen. Aber eines bleibt sicherlich: Gewalkt wird draußen an der frischen Luft, wie immer!

Wer möchte kann gerne dienstags ab 17.50 Uhr auf der Sportanlage TV Eppelheim vorbei schauen, schnuppern und mitwalken.



Gemütliches Beisammensein unter Corona-Bedingungen. Foto: TVE

Verein der Gartenfreunde



Liebe Gartenfreunde

Das alte Jahr geht, das neue Jahr kommt. Was leider bleibt, ist das Thema Corona. Glücklicherweise, wer einen Garten hat, der ihm Rückzug und Aufgabe ist in diesen Zeiten. Wie man schon im alten China wusste: *Willst Du für eine Stunde glücklich sein, so betrinke Dich.*

Willst Du für drei Tage glücklich sein, so heirate.

Willst Du für acht Tage glücklich sein, so schlachte ein Schwein und gib ein Festessen.

Willst Du aber ein Leben lang glücklich sein, so schaffe Dir einen Garten.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren viele glückliche Zeiten im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!

Foto: M.Schmitt

Natur und Umwelt

KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei

der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: energetische Altbaumodernisierung, Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus, Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg, Einsatz von erneuerbaren Energien, Stromsparmaßnahmen, Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus, am Mittwoch, 26. Januar 2022, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.

Energiespartipp: Schimmel vermeiden durch richtiges Lüften und Sanieren

Mit Schimmel in Gebäuden ist nicht zu spaßen. Ist der ungesunde Mitbewohner einmal da, lässt er sich oft nur schwer entfernen. Richtiges Lüften und Heizen halten den Pilz fern, genauso wie eine gute Gebäudedämmung.

Richtig lüften: Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Schlaf- und Wohnräume sollten daher mehrmals täglich mehrere Minuten lang gelüftet werden; Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern und Durchzug – bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

Richtig heizen: An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schweißwasser ab als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Klaus Keßler empfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur.“

Richtig sanieren: In nicht gedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerwände kalt. Gleiches gilt für die Laibungen an den Fenstern. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung – zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de